# IDEAT

CONTEMPORARY LIFE

CITY-CHIC IN BERLIN, LONDON, PARIS

## Design

Sebastian Herkner über Handwerk und Instagram
Neue Statement-Möbel und -Accessoires

## Lifestyle

Die Kunst von Alicja Kwade
Grandiose Sofas, knuffige Sessel

## Reise

Insel auf der Insel: Palma, die stolze Stadt
Resorts in der Ferne
Design in Südtirol

## INTERIOR SPECIAL

PROFIS, TRENDS & LABELS

4 191112 207503 05

DAS INTERNATIONALE MAGAZIN FÜR INTERIOR DESIGN UND URBANEN LIFESTYLE

05/2019 · Oktober · November 2019 · 7,50 €

# Im Kreislauf

Nachhaltige Materialien, nachhaltige Produktion: Auch die Einrichtungsbranche entwickelt so langsam ein Umweltbewusstsein. Das Textilunternehmen Rohi war schneller: 2015 schufen die Oberbayern aus einem ursprünglich temporären *Upcycling*-Projekt eine eigene Marke, 13rugs. Geführt von Tina Wendler und Lara Wernert, verarbeitet 13rugs wollene Webkanten – ein Abfallprodukt aus der Stoffherstellung von Rohi – zu farbintensiven Teppichen. Jedes Exemplar ist ein Unikat, denn die Webkanten werden individuell zusammengestellt, angeordnet und dann zu einem dichten Gewebe verfilzt. *»Unsere Vision ist die Umsetzung eines textilen Kreislaufs in der Industrie«*, sagt Textildesignerin Lara Wernert. Rund zehn Prozent aller Webkanten verwendet Rohi zurzeit so wieder. Produziert wird ausschließlich in Deutschland. Vorbildlich!

**13rugs.com**

# We are Family

Teppichhandel ist traditionell Familienbusiness, und das Label Berberlin macht da keine Ausnahme. Seit einigen Jahren importieren Julia Schauenburg-Kacem und ihr Mann Walid Kacem Berber und Kelims aus Marokko und aus Walids Heimatland Tunesien nach Deutschland. Die ersten Teppiche waren noch Urlaubsmitbringsel im Übergepäck, für das eigene Zuhause oder für Freunde. Doch irgendwann wurde den beiden klar: Das wird unser neuer Lebensinhalt. Sie wagten die Gründung und gaben ihre Berufe als Fotografin und Ingenieur auf. Seitdem stapeln sich an den Wänden ihrer Wohnung im Berliner Stadtteil Kreuzberg die Teppiche bis unter die Decke, denn von dort aus organisiert das Paar die Geschäfte von Berberlin. So können auch die drei kleinen Söhne immer in der Nähe sein – ein echtes Familienbusiness eben.

**berberlin.com**

© LINA GRÜN (2)